



GEMEINDE OTTENTHAL

2163 Ottenthal 194
Bez. Mistelbach – Niederösterreich
Tel: +43 (2554) 8181, Fax: +43 (2554) 8181-4
eMail: gemeinde@ottenthal.gv.at
www.ottenthal.gv.at

Ottenthal, am 17. Juni 2022

Geschätzte Ortsbevölkerung von Guttenbrunn und Ottenthal!

SPENDER FÜR HUNDEKOT-BEUTEL



Wie in den letzten Gemeindenachrichten berichtet, haben wir in den beiden Katastralgemeinden jeweils zwei Spender für Hundekotbeutel montiert: in Ottenthal beim Gemeindezentrum sowie an der südlichen Ortseinfahrt und in Guttenbrunn beim Abzweig Richtung Höllwiese sowie beim Kinderspielplatz.

Klarstellung aus aktuellem Anlass:

Jeden Donnerstag und Samstag von 8 bis 9 Uhr besteht die Möglichkeit Folgendes am Kläranlagenareal abzugeben:

Rasenschnitt, Strauchschnitt, Bauschutt, Alteisen, Altkleider, Problemstoffe (z.B. Batterien)

Für größere Restmüllmengen kann man zusätzliche Restmüllsäcke am Gemeindeamt erwerben. Für sperrigen Restmüll (Müll, der nicht in die Restmülltonne passt = „Sperrmüll“) gibt es zwei Termine im Jahr, an denen dieser extra gesammelt wird. Am 17.9.2022 wird der nächste Termin sein.

PERSONALMITTEILUNG

Ab 1. August erhält unser Gemeindearbeiter Wilfried Bruckner durch einen neuen Kollegen Verstärkung. Wir wünschen Jan Sauer alles Gute und hoffen, dass er sich schnell bei uns einlebt.

INFOPUNKT AN DER SÜDLICHEN ORTSEINFAHRT „GIMPELINSEL“

Dank der Initiative des Dorferneuerungsvereins wurde an der südlichen Ortseinfahrt ein Informationspunkt mit dem Gemeindewappen als Blickfang aufgestellt. Dieser ist unter anderem auch als Orientierungshilfe für ortsfremde Personen (Zusteller, Touristen, ...) gedacht.



SPIELPLÄTZE IN DER KG OTTENTHAL



Das Projekt „Spielplätze neu“ ist mittlerweile voll im Laufen. Wie Sie sicherlich bereits gesehen haben, wurden schon diverse Spielgeräte von der ausführenden Firma aufgestellt. Um die Spielplätze voll nutzen zu können, bitten wir jedoch noch um etwas Geduld. Über den Sommer werden seitens der Gemeinde noch diverse Arbeiten (Absicherung durch einen Zaun beim Spielplatz Ortsmitte, Ausgleichs- und Begrünungsmaßnahmen an beiden Spielplatzstandorten, ...) ausgeführt, sodass im Herbst eine Benützung der Spielplätze möglich sein wird.



INFORMATIONEN AUS AKTUELLEM ANLASS

Leider ist es in den letzten Jahren immer wieder passiert, dass diverse Rad- bzw. Wanderwegtafeln beschädigt oder sogar verschwunden sind. Für Radtouristen ist es dann ziemlich schwierig, sich in einer für sie fremden Umgebung ohne

entsprechende Hinweistafeln zurechtzufinden. Die Schilder müssen auf Kosten der Gemeinde (also von uns allen) wieder angeschafft und montiert werden. Wir bitten daher, wenn eine Beschädigung passieren sollte, diese am Gemeindeamt zu melden.

Ebenso verhält es sich mit diversen Grenzmarkierungen (z.B. Grenzsteine am Feld). Wenn diese einmal verschwunden sind, können sie nur durch neuerliche Vermessungsarbeiten (die wiederum Kosten verursachen) wiederhergestellt werden. Mit Wegbeschädigungen verhält es sich ebenso. Daher bitten wir um sorgsames Umgehen mit Grenzmarkierungen und bei der Wegebenützung.

100 JAHRE NIEDERÖSTERREICH – WIR FEIERN MIT BEZIRKSFESTE 25. UND 26.6.2022

100 Jahre Niederösterreich sind ein Grund zum Feiern und dieses Feiern steht für Begegnung und Vermittlung. Die Regionen und damit verbunden die Kultur und ihre Geschichte werden genauso die Schwerpunkte bilden, wie das Ehrenamt, die Freiwilligkeit und das Miteinander von Familien und Vereinen aller Generationen. Vermittlungsprogramme für verschiedenste Zielgruppen stehen im Mittelpunkt dieser Festivität. Auch in unserer Bezirkshauptstadt findet ein solches Fest statt. In der Beilage erhalten Sie ein detailliertes Programm.

Unsere Gemeinde wird durch den Kabarettisten Thomas Haselbäck sowie die Dorfmusik vertreten sein.

SPUSU NÖ-GEMEINDECHALLENGE 2022 – DIE SUCHE NACH NIEDERÖSTERREICHS AKTIVSTEN GEMEINDEN GEHT IN DIE SECHSTE RUNDE



Egal ob man gerne geht, läuft oder am liebsten mit dem Fahrrad oder den Inlineskates unterwegs ist, von 1. Juli bis 30. September zählt wieder jede Minute Bewegung in der freien Natur. In diesem Zeitraum sucht SPORTLAND Niederösterreich in Kooperation mit spusu und den beiden NÖ-Gemeindevertreterverbänden mit der spusu NÖ-Gemeindechallenge bereits zum sechsten Mal die aktivsten Orte Niederösterreichs. Wie bereits im letzten Jahr, kommt dabei auch heuer die „spusu Sport“-App zum Einsatz. Diese wurde speziell für den Wettbewerb entwickelt und an die Bedürfnisse der NÖ-Gemeindechallenge angepasst. Die App ist übersichtlich, leicht bedienbar und kann mit diversen GPS-fähigen Sportuhren, wie Garmin, Polar, Strava, Apple Watch oder Fitbit, gekoppelt werden.

Der flächendeckende, digitale Sport-Wettbewerb soll die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, von jung bis alt, zur regelmäßigen Bewegung im Freien animieren. Die Anmeldung ist ab 13. Juni möglich. Letztes Jahr wurden von rund 500 Gemeinden 24 Millionen aktive Minuten gesammelt. Ziel ist es aber wieder, den Rekord von 30 Millionen aktiven Minuten aus dem Jahr 2020 zu brechen.

So funktioniert die spusu NÖ-Gemeindechallenge:

Am 1. Juli 2022 fällt der Startschuss zum Wettbewerb, bei dem alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher mithelfen können, ihre Gemeinde zu aktivsten des Bundeslandes zu machen. Die Anmeldung (ab 13. Juni) und die Teilnahme sind ganz einfach:

- 1. Schritt: „spusu Sport“-App auf das Smartphone laden.
- 2. Schritt: In der App anmelden und Gemeinde virtuell beitreten.

- 3. Schritt: So viel Sport machen, wie möglich!

Jede aktive Minute wird anschließend von der App dokumentiert und gleichzeitig automatisch auf das Bewegungskonto der jeweiligen Gemeinde gebucht. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben dabei immer die Möglichkeit den aktuellen Stand des Wettbewerbs in der App, unter www.noechallenge.at und den Social Media-Kanälen von SPORTLAND Niederösterreich mit zu verfolgen.

Abgerechnet wird das große niederösterreichische Bewegungskonto am 30. September 2022. Danach werden die drei aktivsten Gemeinden in den vier Kategorien „1 – 2500 Einwohner“, „2501 – 5000 Einwohner“, „5001 – 10.000 Einwohner“ und „über 10.000 Einwohner“ mit den meisten gesammelten Bewegungsminuten ausgezeichnet.

Insgesamt ist es ein schönes Zeichen für den Breitensport, dass hier organisationsübergreifend zusammengearbeitet wird, um gemeinsam mehr Menschen nachhaltig zur regelmäßigen Bewegung zu motivieren.



WASSER FÜR
di und mi.

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.

Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von zuvor 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Wir investieren in den nächsten Jahren weiter in die Errichtung einer neuen Naturfilteranlage in Bisamberg sowie in Leitungsverstärkungen und Drucksteigerungsanlagen. Dadurch können wir auch bei steigendem Wasserbedarf die gewohnte Wasserqualität garantieren.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf www.evn.at/wasser

EVN
Energie. Wasser. Leben.

DANKE!

Ein großes Dankeschön an alle freiwilligen Helfer, die sich um ein gepflegtes Ortsbild kümmern (sei es durch Rasenmäharbeiten, Blumen pflanzen und pflegen, usw.).

Im Namen aller Gemeindefraktoren und Gemeindebediensteten wünsche ich Ihnen einen erholsamen und unfallfreien Sommer.

Ihr Bürgermeister

